



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und
Verkehr -

Bereich Verkehr Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 8. September 2020

Vorlagen-Nr. 20-F-05-0048

**Emissionen smart vermeiden - Geofencing für Hybridfahrzeuge
- Antrag der FDP-Fraktion vom 02.09.2020 -**

Immer mehr Automobilhersteller statten die Bordcomputer ihrer Hybridfahrzeuge mit Geofencingfunktionen aus, die bei Befahren von vorher festgelegten Zonen automatisch auf batterieelektrischen Antrieb umstellen. Somit können diese Fahrzeuge in den besonders von Emissionen betroffenen Stadtkernen schadstoffemissionsfrei fahren.

Beispiele für eine partielle Umsetzung eines solchen ökologischen Geofencings stellen London und Birmingham dar. Dort hat der deutsche Automobilhersteller BMW im August 2020 angekündigt, in den dortigen Pendanten zu den deutschen Umweltzonen die Antriebe seiner neueren Plug-In-Hybriden umzustellen. Ziel muss es sein, möglichst schnell alle Hybride von allen Herstellern innerhalb der besonders betroffenen Gebiete Wiesbaden vollelektrisch fahren zu lassen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die straßenverkehrsrechtliche Zulässigkeit eines Plug-in-Hybrid-Geofencings für die Landeshauptstadt Wiesbaden zu prüfen und - bei positivem Ergebnis - die Einführung eines solchen Systems voranzutreiben.

Beschluss Nr. 0199

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 02.09.2020 wird aus zeitlichen Gründen auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 03.11.2020 verschoben.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2020

Dr. Uebersohn
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2020

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2020

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister